

Interaktiver Vortrag „Cybermobbing“

Am Mittwoch, den 10. Mai 2017 besuchte Herr Kriminalhauptkommissar Klaus Kratzer von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Augsburg die beiden 5. Klassen unserer Schule. Diese Aktion fand im Rahmen der LEW-Bildungsinitiative **3maE – Bildung mit Energie** statt. Vielen Dank der LEW dafür!

Herr Kratzer erklärte uns Schülerinnen und Schülern sehr ausführlich, worauf wir achten müssen, wenn wir im Netz unterwegs sind, sei es am PC oder mit unseren Smartphones. Was ist erlaubt, welche Altersbeschränkungen gibt es für Facebook, Whats App und Twitter, wie sollte ich mit unbekanntem Kontakten umgehen, oder mit Beleidigungen im Netz. Er erklärte uns, dass auch Beleidigungen in Whats App bereits strafbar sind, dass wir darauf achten sollen, welche Informationen oder Fotos wir versenden und wie wir mit Abos, Kettenbriefen und Musikdownloads umgehen müssen. Wir haben alle viel dazu gelernt, wie wir in Zukunft im Netz handeln wollen.

Stimmen der 5a:

„Ich fand es gut, dass uns erklärt wurde, dass nicht jeder der einen anschattet, wirklich die Person ist, die sie sagt. Manchmal kann es eine böse Person sein, auch wenn sie ganz andere Fotos schickt.“

„Ich fand es gut, dass uns Herr Kratzer von der Nummer gegen Kummer erzählt hat.“

„Ich fand es gut, dass uns Herr Kratzer erklärt hat, warum wir keine Spiele ab 16 spielen sollen.“

„Ich fand es gut, dass er uns alles so gut erklärt hat, dass man alles verstehen konnte.“

